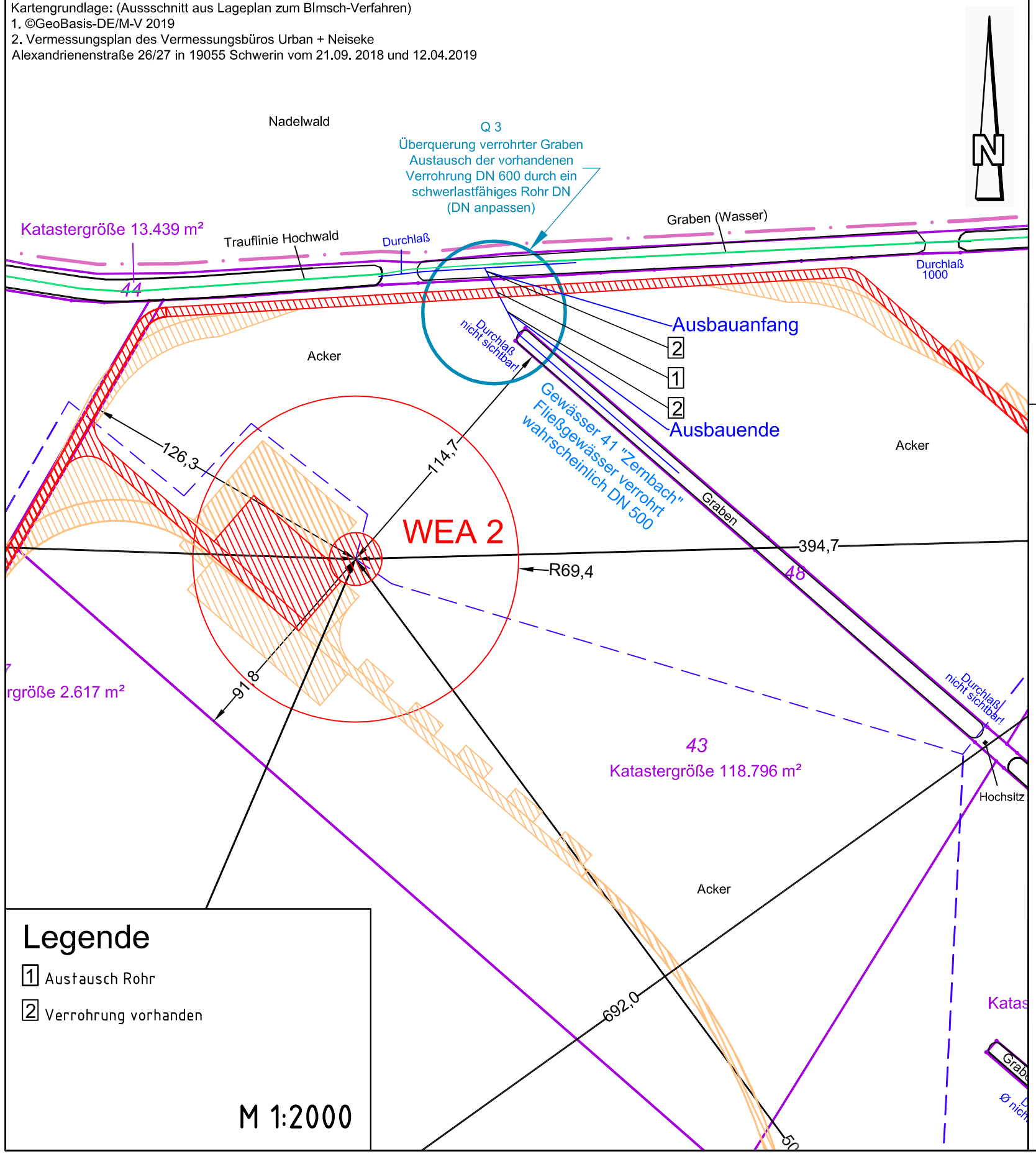
Lage der Verrohrung des Wassergrabens Nr. 41 "Zernbach" bei Station ca. 0+012 zwischen WEA 2 u. 5

Die genaue Lage der Verrohrung ist vor Baubeginn der Maßnahme örtlich zu prüfen.

Kartengrundlage: (Aussschnitt aus Lageplan zum BImsch-Verfahren)
1. ©GeoBasis-DE/M-V 2019
2. Vermessungsplan des Vermessungsbüros Urban + Neiseke
Alexandrienenstraße 26/27 in 19055 Schwerin vom 21.09. 2018 und 12.04.2019



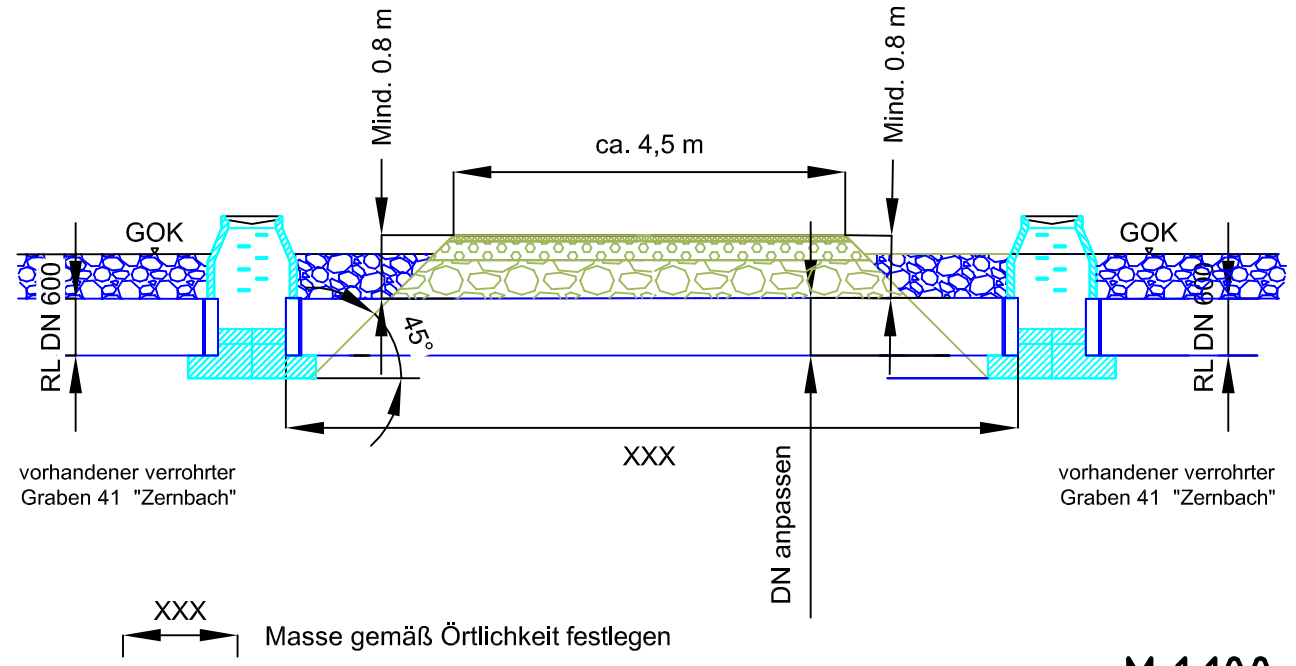
Legende

1 Austausch Rohr

2 Verrohrung vorhanden

M 1:2000

Querschnitt der Verrohrung des Zernbachs mit DN anpassen



M 1:100

Das alte vorhandene Rohr soll entfernt und durch ein schwerlastfähiges Rohr (DN anpassen) ersetzt werden. Die Einbindetiefe ist auf die Verlegetiefe des vorhandenen Rohres und dessen Rohrdurchmesser abzustimmen. Die Austriebssicherheit der Schächte ist vor Ausführung durch das ausführende Unternehmen nachzuweisen.
Die Rohre sind mit mind. 2 ‰ Promille in der Fließrichtung des Wassers gemäß des vorhandenen Grabens einzubauen. Die Fließrichtung ist örtlich festzustellen.

Index	Datum	Art der Änderung	gezeichnet

PLANkon

Ingenieurbüro für
Wind- und Solarenergie
Dipl. - Ing. Roman Wagner vom Berg

Blumenstraße 26 - 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 / 390 34-0 , Fax : 0441 / 390 34-22

Auftraggeber	naturwind gmbh, Schelfstraße 35, 19055 Schwerin		
Bauvorhaben	Neubau von 5 WEA Enercon E-138 mit jeweils 4,2 MW in der Gemeinde Alt Krenzlin		
Planinhalt	Detailplan Grabenquerung **Q 3** zur wasserrechtlichen Genehmigung zum Überfahren der vorhandenen Verrohrung		
Proj.-Nr.: 2015134	Gezeichnet: Schendel	Maßstab:	
Datum: 25.04.2019	Geprüft: WvB	Blatt-Nr.: A3- Q 3	

INGENIEURKAMMER NIEDERSACHSEN
Dipl.-Ing. (FH)
Roman Wagner vom Berg
ENTWURFSVERFASSER